



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 06.06.18

## **Bettina Hagedorn: Haushaltsausschuss bewilligt 200.000 Euro mehr für das Technische Hilfswerk!**

*(Im Anhang finden Sie die entsprechenden Haushaltsdeckblätter und zwei Fotos zur freien Verwendung.)*

In der Sitzung vom 06. Juni 2018 hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages 200.000 Euro „on TOP“ für das Technische Hilfswerk (THW) bewilligt: Im Haushalt 2018 fließen zusammen 1,5 Millionen Euro an die Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks als auch an die THW-Jugend. Hier konnten auf Initiative der Koalitionsfraktionen 200.000 Euro mehr im Vergleich zum Regierungsentwurf im Haushaltsausschuss durchgesetzt werden.

Bettina Hagedorn, die auch in ihrer Funktion als Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium der Finanzen an jeder Sitzung des Haushaltsausschusses von der 1. bis zur letzten Minute – wie schon seit fast 17 Jahren – teilnimmt, ist mit dem Beschluss sehr zufrieden: „**Seit Jahren kann sich das Technische Hilfswerk (THW) auf die tatkräftige Unterstützung des Berliner Haushaltsausschusses verlassen –er stattet Ortsverbände, Aus- und Fortbildung und die Arbeit der Ehrenamtliche besser aus. Ich freue mich riesig über die gute Botschaft an alle THWler im Norden – und natürlich in ganz Deutschland, dass es jetzt mehr Geld in die wichtige Jugendarbeit und in die Unterstützung der Ehrenamtlichen fließen kann.**“  
Außerdem profitierte das gemeinsame Kooperationsprojekt „Flood Rescue using boats“ (FRB) zwischen dem THW und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) im Rahmen des Katastrophenschutzverfahrens der

Europäischen Union mit insgesamt 225.000 Euro von zusätzlich bereitgestellten Bundesmitteln. Bereits im Haushalt 2016 erhielten THW und DLRG 2 Millionen Euro zur Beschaffung der Boote und Gerätschaften.

**Bettina Hagedorn: „Die Kooperation zwischen dem THW und der DLRG gewährleistet effizienten und effektiven Katastrophenschutz und Hilfe vor Ort. Daher stehe ich auch seit geraumer Zeit mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) in Kontakt, um nach dem Neubau des Gebäudes und dem Umzug des THW in Eutin deren bisher genutzte Liegenschaft durch den DLRG-Kreisverband übernommen werden kann, der diesen Standort für seine wichtige Arbeit optimal nutzen könnte. Es wäre eine große Bereicherung für die Verbandsarbeit in Ostholstein. Da helfe ich auf jeden Fall mit!“**

Die veranschlagten Mittel im Haushalt 2018 sind für den Unterhalt der Gerätschaften und Einsatzboote, die auf dem THW-Standort in Bad Nenndorf (Niedersachsen) stationiert sind, sowie auch für Einsatzübungen vorgesehen, an denen Mitglieder beider Organisationen aus dem gesamten Bundesgebiet teilnehmen.